



... die Natur als Vorbild

Gelbe Resede

Weitere Informationen zur Gestaltung eines
naturnahen Gartens:
www.landkreis-muenchen.de/naturvielfaltleben



„NaturVielfalt Leben im Landkreis München“ ist ein Projekt des Landratsamts München zur landkreisweiten Förderung der biologischen Vielfalt.



**Landratsamt
München**

Gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt München, Mariahilfplatz 17, 81541 München
V.i.S.d.P.: Christine Spiegel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dieses Faltblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.



klimaneutrales Druckerzeugnis | durch CO₂-Ausgleich | www.natureOffice.com/DE-275-ML99UPA

Garten-Wettbewerb „Privat proVielfalt“

2023

Landratsamt München

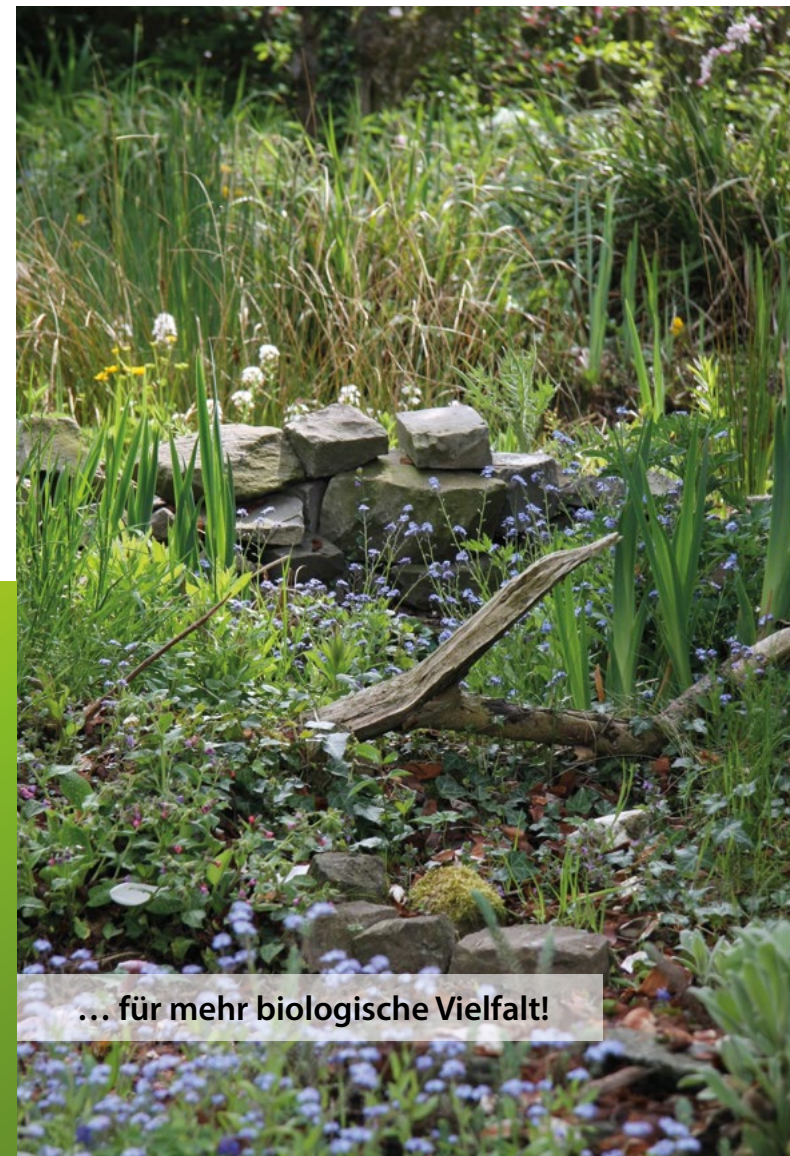
Mariahilfplatz 17 · 81541 München · www.landkreis-muenchen.de



NaturVielfalt Leben

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Garten-Wettbewerb „Privat proVielfalt“



... für mehr biologische Vielfalt!



Freude an der *NaturVielfalt* im eigenen Garten...

Naturnah und vielfältig mit heimischen Pflanzen gestaltete Gärten fördern die biologische Vielfalt. Sie schaffen damit auch Lebensraum für viele Wildbienen, die wir dringend für die Bestäubung unserer Nutzpflanzen für die Lebensmittelherstellung brauchen. Und ganz nebenbei gibt es in einem naturnahen Garten viel zu bestaunen und zu erleben.

Das Landratsamt München möchte durch den ersten Garten-Wettbewerb im Rahmen des Projekts „NaturVielfalt Leben im Landkreis München“ gemeinsam mit Ihnen zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen. Wir freuen uns deshalb, Sie zur Teilnahme an unserem Wettbewerb „Privat proVielfalt“ einzuladen! Denn auch kleine Maßnahmen können zusammen einen großen Effekt für unsere heimischen Tier- und Pflanzenarten erzielen. Blühende Gärten vom Frühling bis zum Winter versorgen beispielsweise Wildbienen mit ausreichend Nahrung und bieten Schmetterlingen einen Ort zum Überwintern.



Schwalbenschwanz

Der Gartenwettbewerb für mehr Artenvielfalt richtet sich in diesem Jahr vor allem an bereits bestehende Gärten. In den Jahren 2025 und 2027 werden zwei weitere Garten-Wettbewerbe folgen. Machen Sie mit!



Teilnahme am Wettbewerb

Teilnehmen können alle, die einen privaten Garten, Kleingarten oder Schrebergarten im Landkreis München besitzen bzw. bewirtschaften.

Anmeldung bis zum 31.08.2023 mit dem Online-Formular unter www.landkreis-muenchen.de/naturvielfaltleben oder telefonisch unter 089 / 6221 – 4693 (Landratsamt München)

Mitmachen lohnt sich!

Sie möchten gerne etwas für die heimische Tier- und Pflanzenwelt tun oder haben bereits einen naturnah entwickelten Garten? Dann machen Sie mit!

Ihr Garten kann Vorbild für andere Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer sein. Zusätzlich gewinnen die ersten drei naturnahen Gärten ein Preisgeld:

- 1. Platz 500 €
- 2. Platz 300 €
- 3. Platz 200 €

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden Ende Oktober offiziell bekanntgegeben. Die besten Beiträge werden mit Ihrer Zustimmung ab Herbst 2023 online unter der oben genannten Website zu sehen sein.

Nach Ablauf der Anmeldefrist am 31.08.2023 wird ein individueller Termin zur Besichtigung des Gartens mit Ihnen vereinbart. Die Bewertung wird anhand der im Flyer genannten Bewertungskriterien durchgeführt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Igel



Hummel



Wildrose und Rosenkäfer



Tagpfauenauge

Vielfalt an heimischen Blüten, Strukturen und Nischen



Apfelblüte und Rotkehlchen



Insektenhotel



Sandbiene



Trockenmauer

Voraussetzungen für die Teilnahme am Garten-Wettbewerb „Privat proVielfalt“

- Keine Verwendung von chemisch-synthetischen Düngern und chemischen Pflanzenschutzmitteln
- Verzicht auf den Einsatz torfhaltiger Substrate
- Keine Verwendung von Mährobotern
- überwiegende Verwendung heimischer Pflanzen

Folgende Kriterien werden positiv bewertet

- Vielfalt heimischer Stauden und Kräuter
- Vielfalt heimischer Sträucher, Bäume und Obstgehölze
- Struktur- und Lebensraumvielfalt für Insekten und weitere Gartenbewohner
- Überwinterungsquartiere für Tiere
- Vorhandensein von extensiven Wiesenbereichen
- Blütenreichtum über das ganze Jahr
- Ökologisch ausgerichtete Bewirtschaftung (Kompost, Wasserkreislauf)
- Ressourcenschonende Materialwahl

